

## Newsletter 3/2014

### Vereinsnachrichten

#### Neues Büro für Tropica Verde!

Zum 15.7. wird das Informationsbüro in das ÖkoHaus am Frankfurter Westbahnhof in die Kasseleer Straße 1A ziehen.

#### Projektkoordination

Wir begrüßen Katrin Lehmann als Elternzeitvertretung von Andrea Kraljevic, deren Tochter Isabela am 19.6.2014 geboren wurde. Katrin ist 26 Jahre alt, hat Umweltmanagement und Nachhaltige Entwicklung studiert und war zuvor über ein Jahr ehrenamtlich für uns tätig.

### Neuigkeiten aus Costa Rica

#### Kooperation mit dem Jaguar Rescue Center

Diese bekannte und professionell geführte Pflegestation für verletzte Tiere liegt in mittelbarer Nachbarschaft unserer Finca Curré. Damit die gesunden Tiere wieder sicher im geschützten Regenwald ausgewildert werden können, haben wir zusammen mit unserem Nachbarn Ken eine enge Kooperation vereinbart: regelmäßige Patrouillen gegen Wilderer, Bau einer Beobachtungsplattform, Grundausstattung der freiwilligen Waldwächter und die wissenschaftliche Zusammenarbeit zu Flora und Fauna.

#### Kooperation mit dem Corredor Biológico de Talamanca Caribe (CBTC)

Mit dem CBTC, der für den Regenwaldschutz und unsere Finca Curré zuständig ist, schließen wir

zurzeit ein Abkommen für die Durchführung von Umweltbildungskursen in den lokalen Schulen.

#### Schildkrötenschutz in Costa Rica

In Gandoca zeichnet sich durch die Initiative von Christine Figgner und ihres Mannes Andrey eine positive Entwicklung für die Zukunft ab. Offenbar herrscht unter den ehemals konkurrierenden Dorfgruppen mittlerweile Konsens darüber, dass ein erfolgreicher Schildkrötenschutz nur mit gut ausgebildeten Kräften, einem überzeugenden Konzept und ohne Profitorientierung möglich ist.

In memoriam: Vor 1 Jahr wurde der Schildkrötenschützer Jairo Mora, ein Freund Andreys aus Gandoca, bei Limón ermordet

Neumitglied Thiemo Karwinkel war unter Leitung von Christine Figgner zu Gast im Schildkrötenschutzprojekt in Ostional und berichtet von seinen Erfahrungen. Sie zeigen, wie wichtig es ist, dass Tropica Verde sich auch in Zukunft weiter für den Schildkrötenschutz einsetzt.

"Ostional ist ein kleines Dorf an der Pazifikküste in der Provinz Guanacaste auf der Halbinsel Nicoya in Costa Rica. Dort befindet sich der bedeutendste Strand für die Eiablage der marinen Oliven Bastardschildkröte, da sich ungefähr ein Drittel der weltweiten Population hier vermehrt. Des Weiteren sind hier ebenfalls die riesige Lederschildkröte und die Suppenschildkröte vertreten. Der Strand und die anliegenden Küstengewässer sind deshalb von der Regierung zum *"Wildlife National*

*Refuge"* erklärt worden, was den Erhalt dieser bedrohten Meereschildkröten erleichtert. Das Monitoring und der Schutz der Schildkröten werden von der ansässigen Biologischen Station durchgeführt. Diese nimmt alle Daten der Tiere mit viel Mühe und mit Hilfe von Freiwilligen sehr genau und wissenschaftlich korrekt auf, sodass eine gute Grundlage zur Beurteilung des Bestandes geschaffen wird. Alle Eier der Lederschildkröte und der Suppenschildkröte, deren Anzahl nicht allzu hoch ist, werden bei der Ablage durch Volontäre gesammelt und in eine Brutstation überführt, da die Bedingungen des Strandes keinen großen Bruterfolg versprechen. Dies ist zwar ein erheblicher Eingriff in die Biologie und Evolution dieser Schildkröten, jedoch ist es angesichts der extremen Bestandrückgänge notwendig, um einen Beitrag zur Arterhaltung zu leisten.

Die Erfolge und Missstände an den heutigen Niststränden werden jedoch erst in einigen Jahren endgültig abzuschätzen sein, wenn die heute geschlüpften Schildkrötenbabies als adulte Tiere zurück an ihren Strand kommen um selbst Eier zu legen."

### Bildungsarbeit in Deutschland

#### Start des Bildungsprojektes

##### „Kein Regen ohne Wald“

Dank der Kooperation mit Gecco Creative Culture GbR konnten an weiterführenden Schulen im Rhein-Main-Gebiet fünf Unterrichtsbesuche zum Thema Regenwaldschutz durchgeführt werden. Das neu konzipierte Bildungsmodul wird auch künftig für Schulen angeboten werden.